



Der Liquid Democracy Newsletter, 11/2020

Von Geburtstagen & Algorithmen

In diesem Monat ist viel los bei uns! [adhocracy+](#) wurde vor einem Jahr gelauncht, und wir sind stolz wie Bolle. Deswegen teilen diese Woche einige Erfolgsgeschichten mit euch und lassen Initiator*innen zu Wort kommen. Schaut dazu gerne mal bei [Twitter](#) oder [Insta](#) vorbei! Außerdem sind wir voller Vorfreude, am 26.11. mit Michael Puntschuh über Algorithmen und Diskriminierung zu sprechen. Seid mit dabei und meldet euch [hier](#) an!

Euer Liquid Democracy Team

Herzliche Einladung zum Liquid Tank #5



Liquid Tank #5

Sexist AI? Wie Diskriminierung in den Algorithmus kommt

Michael Puntschuh
iRights.Lab

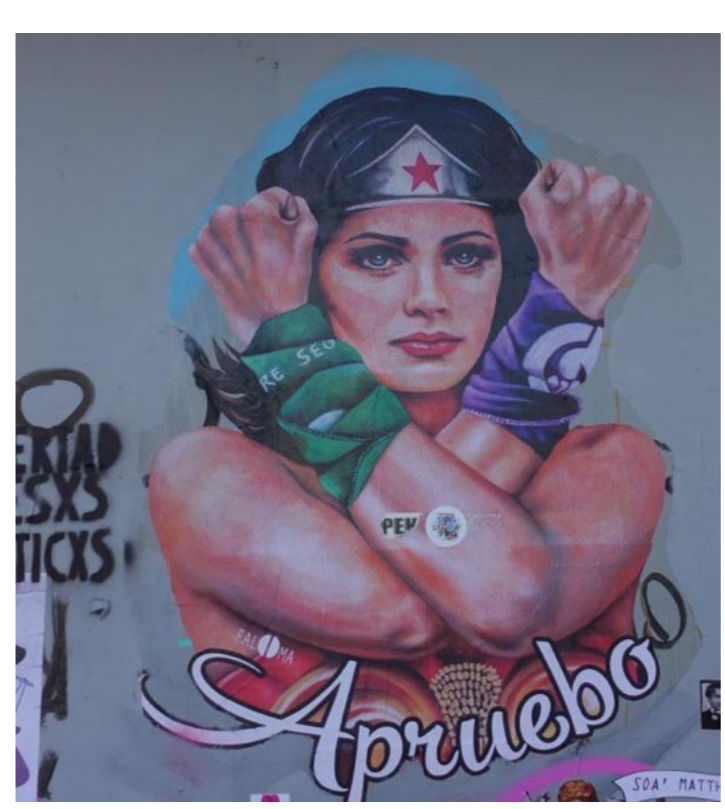
26. November 2020, 12:30-13:30
Online Vortrag & Diskussion

photo by iRights.Lab, V. von Klancke

Liquid Democracy

Sehens- und Lesenswertes:

- **Verfassungsreform in Chile** - Im Oktober hat eine große Mehrheit der Chilen*innen für eine neue Verfassung gestimmt. Die alte stammt noch aus der Zeit der Pinochet-Diktatur. Das aus unserer Perspektive besonders spannende daran: eine reine **Bürger*innenversammlung** soll mit dem Entwurf der neuen Verfassung beauftragt werden.



- **Open Source Software Strategie der EU** - Mit gutem Beispiel voran: die EU möchte einen Wandel hin zu quelloffener Software anschieben, und damit auch die öffentliche Verwaltung in Europa generell inspirieren. Ein schöner Schritt, die Strategie 2020-2023 geht einigen jedoch nicht weit genug.
- **KI Kommission des Bundestags** - Nach 2 Jahren Arbeit hat die Enquete Kommission zu Künstlicher Intelligenz ihren **Bericht** vorgelegt. Teil des Prozesses war auch eine Beteiligungsplattform, basierend auf Adhocracy, auf der Expert*innen, Politiker*innen und interessierte Bürger*innen ihre Ideen und Meinungen teilen konnte.

Warum soziale Medien keine Deliberationstools sind



So viele Menschen können sich über Social Media über Politik austauschen - man könnte meinen, ein Traum der deliberativen Demokratie ist in Erfüllung gegangen. Wir sind da anderer Meinung und Amelie erklärt in diesem [Blogartikel](#), warum es alternative Plattformen braucht für konstruktiven politischen Austausch im Netz.

Happy Birthday,

Vor etwa einem Jahr haben wir den Launch von adhocray+ gefeiert. Jetzt besteht wieder **Grund zum Feiern**: über 110 Organisationen nutzen die Plattform für private und öffentliche Projekte, viele Nutzer*innen sind registriert. Wir freuen uns wahnsinnig, dass so viele tolle Projekte auf der Plattform digitale Beteiligung praktisch umsetzen.

1 Jahr
110 Organisationen
7960 registrierte Nutzer*innen

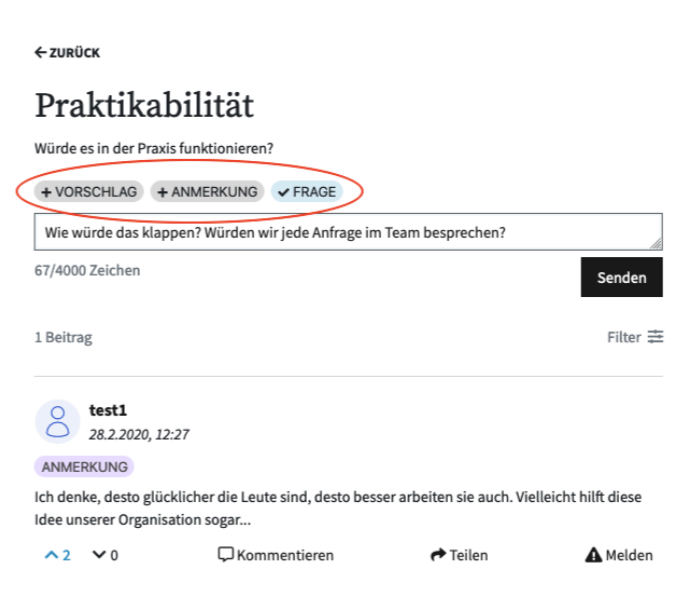
Veranstaltungen

- **26. November, online:** Beim [Liquid Tank #5](#) mit Michael Puntschuh vom [iRights Lab](#) geht es um das Thema "Sexist AI? Wie Diskriminierung in den Algorithmus kommt".
- **28. November, online:** [Democracies in the making!](#) - Unter diesem Motto trifft sich das European Democracy Network. Insbesondere um über zivilgesellschaftliches Engagement und Aktivismus zu sprechen.
- **17. Dezember, online:** [adhocracy+ Workshops](#) - Alle interessierten Organisationen sollten eine Einführung in unsere Plattform bekommen. Deswegen haben wir die Bedingungen für unsere kostenfreien Workshops etwas geändert.

adhocracy+ in Action

In dieser Rubrik stellen wir Dir *brandneue Features, essentielle technische Funktionen sowie Beispiele aus der Praxis unserer freien Software adhocracy+ vor.*

Ihr wünscht euch eine strukturierte Diskussion? Eh schon schwierig genug - und dann auch noch online? Möglich macht's das Debattenmodul. Beiträge können als Vorschlag, Anmerkung oder Frage markiert werden, damit die Diskussion noch übersichtlicher wird.



Du hast Kolleg*innen, Freund*innen oder Bekannte, die sich für unseren Newsletter interessieren könnten? Dann leite den [Link zur Anmeldung](#) gerne weiter.

Wir freuen uns über Feedback. [Schreib uns](#) also gerne deine Ideen, Anmerkungen oder Kritik.